

traumasensibles Lernen (tsL e.V.)
Ulmenstraße 17
13467 Berlin (nur postalisch – keine Anlaufstelle)

Tel.: 0177 87 67 262 (Wolfgang Werner)
w.werner@traumasensibleslernen.de
www.traumasensibleslernen.de



Leitsätze

**BERLIN GEGEN
GEWALT**
Landeskommission
Berlin gegen Gewalt

tsL

- stärkt die Rechte von Kindern auf individuelle Förderung;
- respektiert die Ressourcenvielfalt und die Herkunft der Kinder und orientiert sich wertschätzend daran;
- fördert die Selbstbehauptung und das Selbstbewusstsein von Kindern und Jugendlichen, traumatisierende Erlebnisse benennen und diese mit lösungsorientierten Ansätzen bearbeiten zu können;
- erkennt an, dass Kinder mit unterschiedlichen Lebenserfahrungen individuelle Verhaltensmuster entwickeln, die in der Unterrichtsgestaltung und dem Alltag von Jugendfreizeiteinrichtungen wertschätzend berücksichtigt werden müssen;
- lehnt jede menschenverachtende Ideologie ab und unterstützt das Recht eines jeden Menschen auf freie Entfaltung seiner Persönlichkeit auf der Grundlage der freiheitlichen demokratischen Grundordnung und der Grundlage von Toleranz, Rücksichtnahme und Solidarität;
- arbeitet nachhaltig, in dem systemische Beratungs-, Begleitungs-, Fortbildungs- und Vernetzungskonzepte erarbeitet werden, die Wissenstransfer und Multiplikatoreneffekte beinhalten (es gibt seitens tsL e.V. kein traumapädagogisches Geheimwissen);
- tsL-Fachkräfte
 - sind wertschätzend, verbindlich, zuverlässig, empathisch, professionell neugierig, angemessen humorvoll und tolerant;
 - arbeiten offen, transparent und kooperativ;
 - wahren professionelle Distanz;
 - fördern die Vernetzung von Fachkräften aller Art (Schule, Jugend, Polizei, Gesundheit);
 - weisen in regelmäßigen Abständen ein erweitertes Führungszeugnis vor;
 - schützen die Daten aller Menschen, mit denen sie arbeiten und geben diese nur nach Erlaubnis oder im Rahmen gesetzlicher Vorgaben weiter;
 - sind an der Weiterentwicklung traumapädagogischer Konzepte interessiert;
 - freuen sich über konstruktive Kritik.